

p118 Parabraunerde aus Lösslehm über Fließerden aus sandigem und tonigem Molasse-Material**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	p-L25	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Acker	
Relief	flache Scheitellbereiche, gewölbte Rücken und Flachhänge	
Bodentyp	tief entwickelte Parabraunerde, teilweise mäßig erodiert	
Ausgangsmaterial	Lösslehm und lösslehmreiche Fließerden (Deck- und Mittellage) über Fließerde aus sandigem und tonigem Molasse-Material (Basislage)	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu	3–5 dm
	Tu3;Lt2–3	7–10 dm
	St3–Lts;Ts2–Tl,G0–2	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L3D, L4D, L5D, LT4D, LT5D, sL3D, sL4D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Parabraunerde aus sandig-lehmigen Fließerden aus Molasse-Material (p-L11, Kartiereinheit p48)

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (390–440 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (170–200 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden gering
Sorptionskapazität	hoch (240–280 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch, stellenweise sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen zwischen Ulm-Grimmelfingen und Erbach